

5

TAGESZEITUNGEN



Praktische Hinweise

GENERELL

In diesem Kapitel geht es in erster Linie um die Tageszeitung in gedruckter Form. Dabei ist festzuhalten, dass nicht alle Tageszeitungen gleich aufgebaut und gegliedert und schon gar nicht gleich gestaltet sind. Es ist deshalb durchaus möglich, dass einzelne in den Aufträgen erwähnte Begriffe in der konkret eingesetzten Tageszeitung nicht vorkommen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, die Aufträge vor dem Einsatz anhand der effektiv eingesetzten Tageszeitung zu überprüfen. Dies kann allenfalls in Zusammenarbeit mit dem Verlag erfolgen.

Eine wichtige Rolle spielt im Zusammenhang mit diesem Ziel auch die journalistische Qualität. Die Sachinformationen dazu sind in Hauptziel 9 zu finden.

Als grössere Projektarbeit zu diesem Thema ist zum Beispiel auch eine Reportage über den Alltag in einer Zeitungsredaktion denkbar.

ZU DEN EINZELNEN AUFTRÄGEN

Zu Auftrag 5.1

Hier geht es um einen spielerischen Zugang zum Inhalt einer Tageszeitung. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich ohne theoretischen Ballast bewusst werden, was in einer Tageszeitung steht.

Zu den Aufträgen 5.2.1 und 5.2.2

Diese beiden Aufträge sind sehr ähnlich. Auf-

trag 5.2.1 stellt weniger hohe Anforderungen, indem die Ressorts bereits vorgegeben werden. Eine Übersicht über die Ressorts und die verantwortlichen Personen ist im Impressum zu finden. Dieses erscheint aber vor allem bei grösseren Zeitungen nur einmal pro Woche in der ausführlichen Fassung. Die entsprechenden Informationen sind aber auf der Website der entsprechenden Zeitung im Internet abrufbar.

Nicht alle Tageszeitungen haben ein klassisches Ressortsystem. In diesem Fall lassen sich diese Aufträge nicht 1:1 umsetzen.

Zu den Aufträgen 5.3 und 5.4

Diese Aufträge ergänzen sich. Bei Auftrag 5.3 lernen die Schülerinnen und Schüler die Bezeichnungen für die Elemente einer Titelseite kennen. In Auftrag 5.4 geht es dann um die Funktionen dieser Elemente. Ein weiterführender Auftrag dazu könnte lauten, die Artikel auf der Frontseite und im Innenteil zu einem bestimmten Thema formal und inhaltlich zu vergleichen.

Zu Auftrag 5.5

Vor dem Einsatz dieses Auftrages ist es sinnvoll (aber keineswegs zwingend), zuerst die Aufträge 5.3 und 5.4 einzusetzen und/oder die Sachinformationen «Die Stilelemente» zu vermitteln.

Zu Auftrag 5.7

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungen

lieu ? poissons, C
est un poisson la
er. Il recourt à sa l'a
ule, qui trouve la le
se, et crac !, voilà l'E
uestion suivante l'an
: « Dans "La vie on a
euve tranquille", la
les Le Quesnoy poui
hettis ? tortelli tout
nis ? raviolis ? » croci
demande l'aide neau
à qui Foucault 3 mil
illeusement : 500 0
ordinateur, re- à la r
vaises répon- de ser

"QUI VEUT GAGNER DES
FAIT UN TABAC..."

"ME" S'ÉCRIT:
ME «FANTAUME
ME «FANTÔME



amu
bars, aux 32 discoth
6 théâtres, mais, e
chez nous, aux 54 l
les spécialités les
sont servies à la ca
et sévices compris.
lieu de la débauche a
sécuté par les nazis, c
chassèrent ceux qu'i
maient les « estropie
morale et de »

5

TAGESZEITUNGEN



"QUI VEUT GAGNER DES
FAIT UN TABAC..."

"ME" S'ÉCRIT:
ME FANTAUME
ME FANTÔME



amusement
bars, aux 32 discoth
6 théâtres, mais, e
chez nous, aux 54
les spécialités les
sont servies à la ca
et sévices compris.
lieu de la débauche a
sécuté par les nazis, c
chassèrent ceux qu'i
maient les « estropi
morale et de »

für Titel und Schlagzeilen finden. Dies kann für den Unterricht sehr fruchtbar sein.

Dieser Auftrag kann auch in einer mündlichen Variante mit der ganzen Klasse gemacht werden. Dabei werden die Meldungen an verschiedene «Nachrichtensprecher» verteilt und von diesen vorgelesen. Die Schülerinnen und Schüler notieren sich dann auf einem Blatt Vorschläge für Schlagzeilen bzw. Titel.

Als weitere Variante zu diesem Auftrag schneiden die Schülerinnen und Schüler Titel aus Zeitungen aus, die sie neugierig machen, und kleben sie auf ein Blatt. Andere Schülerinnen und Schüler müssen dann erraten, worum es im Artikel geht. Titel und zugehörige Artikel können auch von der Lehrperson vorgegeben werden.

Zu Auftrag 5.8

Dieser Auftrag kann beispielsweise mit den Schlagzeilen aus Auftrag 5.7 ausgeführt werden. Er wird am besten am Computer gelöst, damit dort verschiedene Gestaltungsvarianten durchgespielt werden können. Beachten Sie dazu in den Sachinformationen den Abschnitt «Schlagzeile, Headline, Titel» unter «Stilelemente».

Zu den Aufträgen 5.10 und 5.11

Für diesen Auftrag benötigen Sie jeweils drei verschiedene Tageszeitungen mit dem gleichen Erscheinungsdatum, die Sie entweder selber oder durch Ihre Schülerinnen und Schüler besorgen lassen. Am ergiebigsten ist es, die Tageszeitung Ihrer Region mit *Blick* oder *20 Minuten* und *Neue Zürcher Zeitung* zu vergleichen. Kopieren Sie daraus die Artikel über ein aktuelles und für die Schüler interessantes Thema, das in allen drei Zeitungen behandelt wird. Es empfiehlt sich auch, Presseschauen in Zeitungen und am Radio einzubeziehen. Diese Aufgabenstellungen eignen sich auch für grössere Projektarbeiten.

Flintoff

David Hopps

Freddie Flintoff's
ing shot upon en
lengthy chat wit
Guardian on Th
evening was lightly to
bemoan the fact that h
not had "a proper driv
month. Several hours
had attended to the r
some style. "Punch D
was the way one tabl
depicted a thirst-qu
that extended into t
hours of the mornin
Nobody has yet s
that England's insi
that Flintoff loses
weight should inv
compulsory spurr

shire
who
owing
e line
mps.
ts at a
might
or left-
angle
id, also
ough, as
of firing
on one
he other,
us claim.
to leave
explained
not think
needed at
does not
would have
thought it
although

5 TAGESZEITUNGEN



Sachinformation

DIE ZEITUNGSRESSORTS

Die Redaktion einer voll ausgebauten Tageszeitung besteht in der Regel aus verschiedenen Ressorts oder Fachredaktionen. Den Ressorts steht ein Redaktor oder eine Redaktörin als Ressortleitung vor. An der Spitze der Redaktion steht die Redaktionsleitung mit dem Chefredaktor.

Bei fast allen Zeitungen gibt es die folgenden sechs klassischen Ressorts:

Ausland

In der Auslandredaktion laufen die Meldungen von Nachrichtenagenturen und Auslandskorrespondenten zusammen. Namhafte Blätter unterhalten eigene Auslandsbüros mit Korrespondenten oder Redaktionsvertretungen in wichtigen Landeshauptstädten.

Inland (Schweiz)

Zum Inlandressort gehören etwa die Berichterstattung über die Arbeit der politischen Parteien, des Parlaments und der Regierung sowie die Berichterstattung und Interpretation von Wahlergebnissen. Von innenpolitischer Bedeutung sind zum Beispiel auch Probleme des Umweltschutzes, des Verkehrs, der Sozialpolitik, der nationalen Sicherheit, der Kriminalität und der Rechtsprechung. Auch unpolitisches Tagesgeschehen gehört in dieses Ressort.

Kultur

Der Kulturteil der Zeitung (auch «Feuilleton» genannt) befasst sich mit Kultur im weitesten

Sinne. Schwerpunkte des Ressorts sind Film, Theater, Musik, Literatur und bildende Kunst. Immer öfter finden sich aber auch Beiträge über Religion, Wissenschaft, Technik, Architektur und Städtebau. Der literarischen Unterhaltung dienen Fortsetzungsromane, Kurzgeschichten, Gedichte, Sinnsprüche, Satiren, Rätsel und Humor.

Wirtschaft

Typische Teilgebiete der Wirtschaftsberichterstattung sind die Wirtschafts-, Währungs- und Konjunkturpolitik, Staatshaushalt und Steuerwesen, nationale und supranationale Wirtschaftsorganisationen, der Aussenhandel, Firmen-, Branchen- und Verbandsberichte, der Arbeitsmarkt, die Börsenberichte, Messen und Ausstellungen sowie die Wirtschaftsstatistik.

Sport

Im Vordergrund der Berichterstattung stehen die aktuellen Sportereignisse. Ergänzt werden sie durch wertende Analysen des Geschehens und der Leistung der Akteure. Zur aktuellen Berichterstattung kommen Hintergrundinformationen über Sportler, Trainer, Vereinsmanager und Verbandsfunktionäre. Die Sportredaktion stützt sich auf spezielle Sportnachrichtendienste und zahlreiche nebenberufliche Sportkorrespondenten.

Regionales/Lokales

Im Lokalteil werden alle Themen von Politik, Wirtschaft, Kultur bis hin zu lokalen Sportereignissen aufgegriffen, die für die lokale



5 TAGESZEITUNGEN



Leserschaft von direkter Bedeutung sind. Die Lokalredaktion kann kaum auf Material von Nachrichten- und Bildagenturen zurückgreifen. Fast alles, was im Lokalteil erscheint, muss von der Redaktion oder von Personen, die von ihr beauftragt werden, recherchiert werden.

Weitere Themengebiete

Neben den sechs klassischen Ressorts gibt es – je nach Zeitungstyp – auch noch andere Ressorts oder Verantwortliche mit speziellen Themengebieten. Zum Beispiel:

- Film, Radio und Fernsehen
- Wissenschaft und Technik
- Tourismus und Reisen
- Auto und Motor
- Freizeit
- Ratgeber
- Digital.

Wie diese Übersicht zeigt, ist die Zuordnung zu den Ressorts nicht immer ganz einfach. Während die Ressorts Ausland, Inland sowie Regionales/Lokales einer geografischen Aufteilung folgen und letztlich das Fachgebiet Politik abdecken, sind die Ressorts Kultur, Wirtschaft und Sport nach inhaltlichen Kriterien aufgeteilt. Die Zuteilung ist deshalb sowohl je nach Redaktion als auch von Fall zu Fall unterschiedlich.

Ein gutes Beispiel dafür sind Meldungen aus dem Medienbereich. Sie können in jedem Ressort vorkommen. Die Zuordnung ist dabei vielfach mehr oder weniger willkürlich. Es können politische, wirtschaftliche, sportliche oder auch kulturelle Aspekte im Vordergrund stehen. Steht die politische Bedeutung im Zentrum, erscheint der Bericht je nach geografischer Herkunft im Inlandteil, im Auslandteil oder bei den regionalen bzw. lokalen Informationen. Stehen wirtschaftliche Zusammenhänge im Vordergrund, erscheint er im Wirtschaftsteil. Vor allem im Zusammenhang mit Übertragungsrechten von Sportveranstaltungen erscheinen Be-

richte aus dem Medienbereich auch immer wieder im Sportteil. Und je nach Inhalt kann ein Bericht auch in den Kulturteil gehören.

Eigentliche Lokalzeitungen, die meistens auch nicht täglich erscheinen, beschränken sich zunehmend auf das Geschehen in ihrem Verbreitungsgebiet und vermitteln vom übrigen Geschehen allenfalls noch eine kurze Zusammenfassung. Dieses Konzept erweist sich für Lokalzeitungen als richtig, weil sie damit die grossen Zeitungen in sinnvoller Weise ergänzen.

Newsroom

Grössere Zeitungen, aber auch auch Radio- und Fernsehstationen verfügen heute über Online-Redaktionen, welche die Nachrichten für die Website, das Tablet und das Smartphone aufbereiten. In diesem Zusammenhang hat der sogenannte «Newsroom» eine grosse Bedeutung erhalten. Dort arbeiten Zeitungs-, Online-, Bildredaktoren, Produzenten und Grafiker Monitor an Monitor. Im Newsroom werden alle eingehenden Informationen gesichtet, beurteilt, sofort verarbeitet oder zur Verarbeitung an die Printredaktion weitergegeben.

Eines der umstrittenen Schlagworte in diesem Zusammenhang heisst «Online first»: Die meisten Informationen werden so schnell wie möglich online publiziert. Wie weit die Qualität unter dem hohen Tempo- und Konkurrenzdruck leidet, ist in der Branche ein viel diskutiertes Thema.

Paywall

Als das Internet aufkam, schalteten praktisch alle Verlage Onlinezeitungen auf und erlaubten dem Publikum den Gratiskonsum der Informationen. Inzwischen sind Verleger in aller Welt dazu übergegangen, die Inhalte im Netz kostenpflichtig zu machen. Der Begriff «Paywall»



5 TAGESZEITUNGEN



ist dabei zentral: Leser können eine bestimmte Zahl von Artikeln gratis konsumieren, ehe sie vom System aufgefordert werden, für die nächsten Artikel zu bezahlen. «Es war eine historische Fehlentscheidung, journalistische Inhalte online kostenfrei anzubieten», konstatiert Volker Lilienthal, Inhaber der Rudolf-Augstein-Stiftungsprofessur in Hamburg.

Aus der Schule geplaudert

Zwischen den einzelnen Ressorts einer Zeitung sind manchmal beträchtliche Rivalitäten zu beobachten. Die Bedeutung, die eine Zeitung einem Ressort beimisst, zeigt sich nicht zuletzt auch an der Position. Ressorts, die den Auftakt eines neuen Zeitungsbandes bilden, gelten im allgemeinen mehr als solche, die mitten in einem Band beginnen. Ein Spezialfall ist sehr oft die Berichterstattung im lokal-regionalen Bereich. Sie ist bei grösseren Zeitungen vielfach nicht für die ganze Auflage gleich und setzt sich in geografischen Teilgebieten unterschiedlich zusammen. Lokal-regionale Splits tragen oft verschiedene Zeitungstitel. Man spricht dabei von Kopfblättern.

ном большом объеме
ной промышленной
ке. Сейчас это нас то
развитии новых эко
ских отношений, г
конкурентности.

**О пригородных
электричках**
- В новых меж
электричках есть во
димое для комфор
шества. Но комф
денег, к этому на
кать.

**ЗНАК
КАЧЕСТ
МОТОРНОГО
МАСЛА**

«ЛУКОЙЛ-ЛЮКС» — универсаль
русское масло, получивш
к применению в бензиновых д
имеет допуск компании Merced
двигателей. Лаур

«ЛУКОЙЛ-
СТАНДАРТ» —
универсальное
моторное масло,
предназначенное
для применения
в умеренной
климатической зоне.
Рекомендовано
в качестве основного сорта для
двигателей любых российских
автомобилей.

5 TAGESZEITUNGEN



Sachinformation

DIE STILELEMENTE

In der Gestaltung einer Tageszeitung unterscheidet man verschiedenste sogenannte Stilelemente. Die wichtigsten sind nachfolgend erklärt.

Logo (engl. Kurzwort für logotype)

Der Namenszug, das Signet der Zeitung.

Schlagzeile, Headline (engl. Kopfzeile), Titel (lat. titulus = Aufschrift, Inschrift)

Sie fasst den Kern eines Nachrichtenartikels knapp, verständlich und wirksam zusammen. Bei andern Textsorten soll der Titel vor allem zum Lesen reizen, d. h. er muss «knackig» sein. Die Schlagzeile muss in Grösse und Aufmachung dem Wert des Inhalts entsprechen und mit einem Blick erfasst werden können. Werden alle Buchstaben gross (= versal) geschrieben, erschwert dies die Lesbarkeit.

Überzeile, Dachzeile, Vorzeile (auch Spitzmarke oder Catchword genannt)

Über der Schlagzeile in kleinerer Schrift gesetzt, führt sie den Leser mit einigen Wörtern in das Thema ein.

Untertitel, Unterzeile

In kleinerem Schriftgrad gesetzt, erweitert die Unterzeile die Aussage der Schlagzeile um einen wichtigen, weiterführenden Aspekt des Themas.

Zwischentitel

Längere Textspalten werden durch Zwischentitel in inhaltlich geschlossene Teilabschnitte

gegliedert. Zwischentitel dienen als Einstiegs-
hilfen in den Artikel. Dank Zwischentiteln er-
kennt man schneller, wie ein Text aufgebaut
ist und welche Themen und Argumente ange-
sprochen werden.

Vorspann, Lead (engl. Führung, Einleitung)

So bezeichnet man die zusammenfassende
Einleitung eines Artikels. Sie wird durch
halbfette, kursive oder grössere Schrift vom
Fliesstext abgehoben.

Balken, Linien und Kästchen

Linien in verschiedener Stärke und Ausführung
haben eine ordnende Funktion. Sie betonen,
trennen, halten zusammen und schmücken.
Kästchen, oft durch Hintergrundraster und
Schriftvariation verstärkt, machen Texte zu ei-
nem ähnlichen Blickfang wie Bilder. Sie sind ein
wirksames Mittel der Textportionierung.

Bild und Bildlegende

Bilder dienen nicht nur der Information oder
Unterhaltung. Sie sind auch ein wesentliches
Gestaltungselement. Sie lockern das Erschei-
nungsbild von Zeitungen auf. Bildausschnitte
können die Wirkung einer Fotografie erheb-
lich steigern. Die Wahl des Bildformates wird
durch viele Faktoren beeinflusst: Grundformat,
Ausschnitt, Inhalt, Satzspiegel (Format des
bedruckten Teils einer Seite), Umfang des Bei-
trags und Kombination mit anderen Bildern.
Ein grosses, aussagekräftiges Bild erzielt mehr
Wirkung als mehrere kleine. Unterschiedliche
Formate schaffen wirkungsvolle Kontraste.
Nicht durch den Text, sondern durch die Bild-

ном большом объеме
ной промышленной
ке. Сейчас это нас то
развитии новых эко
ских отношений, г
конкуренности.

О пригородных электричках

- В новых меже
электричках есть во
димое для комфорту
шества. Но комф
денег, к этому над
кать.

ЗНАК
КАЧЕСТ
МОТОРНОГО
МАСЛА

«ЛУКОЙЛ-ЛЮКС» — универсальн
русское масло, получивши
к применению в бензиновых д
имеет допуск компании Merced
двигателей. Лаур

«ЛУКОЙЛ-
СТАНДАРТ» —
универсальное
моторное масло,
предназначенное
для применения
в умеренной
климатической зоне.
Рекомендуется
в качестве основного сорта для
двигателей любых российских
автомобилей.

5 TAGESZEITUNGEN



platzierung wird entschieden, wo der Leser in eine Seite einsteigt. Bilder wirken als Blickfang. Die Bildlegende wird typografisch vom Grundtext abgehoben. Zu den Bildern können auch die Infografiken gezählt werden, die vor allem im Zusammenhang mit dem Datenjournalismus an Bedeutung gewonnen haben. Mehr dazu ist in den Sachinformationen von Kapitel 4 zu den journalistischen Darstellungsformen zu finden.

Rasterflächen

Um bestimmte Texte, beispielsweise Kommentare, aus dem übrigen Satz hervorzuheben, werden sie mit grauen oder farbigen Tonflächen hinterlegt.

Alinea, Absatz

Alineas (lat. a linia = von der Zeile an) sind Absätze zur inhaltlichen und optischen Gliederung der Textmenge, deren Wirkung meist durch einen Einzug der ersten Zeile verstärkt wird.

By-line/Date-line

Die dem Fliesstext vorangestellte By-line/Date-line nennt den Autor und in Agenturmeldungen auch das Datum eines Beitrags (engl. by = von, date = Datum, line = Zeile).

Ornamente

Sie markieren u. a. Aufzählungen und den Anfang oder Schluss von Beiträgen:

- Initiale (fetter oder verzierter Anfangsbuchstabe, lat. initialis = am Anfang)
- Textmarkierung (Stern, Punkt u. a. m.)
- Schlusspunkt für mehrseitige Beiträge (Punkt, Quadrat, Raute u. a. m.)
- Illustrationen

Überlauf

Der Überlauf ist die Fortsetzung eines Artikels auf einer der folgenden Seiten. Weil der Lesefluss unterbrochen wird, mögen ihn die Zeitungsproduzenten nicht besonders.

Weissraum

Auch mit unbedruckten Flächen wird Wirkung erzielt. Die Hervorhebung von Text oder Bild durch Weissraum ist vor allem in Zeitschriften ein gebräuchliches Gestaltungselement.

Paginierung

So bezeichnet man die Seitennummerierung (lat. pagina = Seite). Normalerweise wird jede Ausgabe für sich paginiert. Wissenschaftliche Zeitschriften werden oft zusammen mit einem Jahresindex zu ganzen Jahrgängen gebunden und daher fortlaufend paginiert.

Zwischentitel

Längere Textspalten werden durch Zwischentitel in inhaltlich geschlossene Teilabschnitte gegliedert. Zwischentitel dienen als Einstiegshilfen in den Artikel. Dank Zwischentiteln erkennt man schneller, wie ein Text aufgebaut ist und welche Themen und Argumente angesprochen werden.



Ich kenne die Gliederung einer Tageszeitung.

AUFTRAG

Versuchen Sie eine Tageszeitung nach verschiedenen Inhalten aufzugliedern.





Ich kenne die Ressorts einer Tageszeitung.

AUFTRAG

Die verschiedenen Meldungen und Nachrichten werden in der Redaktion bearbeitet und erscheinen auf der Seite des jeweiligen Ressorts. Tragen Sie in der Tabelle ein, welche Art von Meldungen in welchem Ressort erscheinen:

SPORT:

.....
.....
.....

INLAND/SCHWEIZ:

.....
.....
.....

REGIONALES/LOKALES:

.....
.....
.....

KULTUR/FEUILLETON:

.....
.....
.....

AUSLAND:

.....
.....
.....

WIRTSCHAFT/GELD:

.....
.....
.....
.....
.....



Ich kenne die Ressorts einer Tageszeitung.

AUFTRAG

Die verschiedenen Meldungen und Nachrichten werden in der Redaktion bearbeitet und erscheinen auf der Seite des jeweiligen Ressorts.

Tragen Sie in der Tabelle ein, welche Art von Meldungen in welchem Ressort erscheinen:

SPORT:

aktuelle Sportberichte, Goals, Zeiten, Punkte, Rekorde, Berichte über Sportler und Trainer, Wettkämpfe usw.

INLAND/SCHWEIZ:

Berichte über politische Parteien, Regierung, Umweltschutz, Verkehr, Sozialpolitik, Kriminalität usw.

REGIONALES/LOKALES:

Themen aus den einzelnen Gemeinden des Verbreitungsgebietes

KULTUR/FEUILLETON:

Berichte über Literatur, Kunst, Musik, Architektur usw.

AUSLAND:

Meldungen von Nachrichtenagenturen und Auslandskorrespondenten über das Geschehen im Ausland

WIRTSCHAFT/GELD:

Börsenberichte, Entwicklung einzelner Branchen oder Firmen, Lage am Arbeitsmarkt, Konjunktur usw.



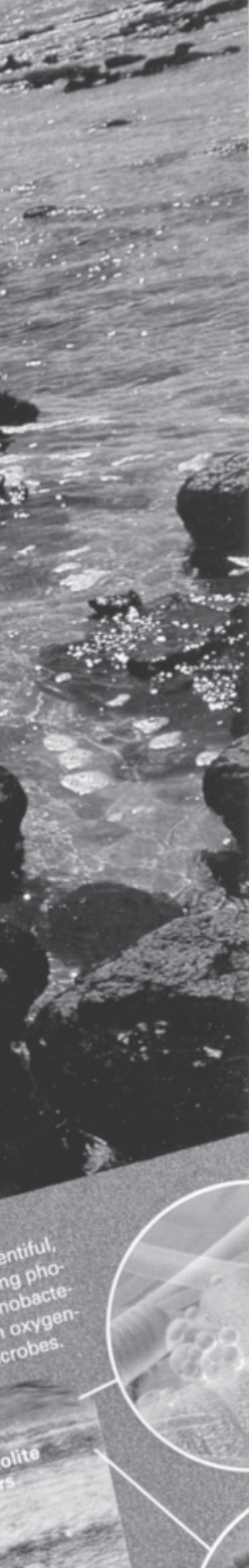
Ich kenne die Ressorts einer Tageszeitung.

Der redaktionelle Teil von Tageszeitungen ist in verschiedene Ressorts unterteilt. Fast alle Tageszeitungen unterscheiden die sechs klassischen Ressorts Ausland, Inland (Schweiz), Kultur, Wirtschaft, Sport und Regionales/Lokales.

AUFTRAG

Nehmen Sie eine Tageszeitung Ihrer Region zur Hand. Welche Ressorts erkennen Sie? In welcher Reihenfolge? Welche Themen werden darin behandelt?

Ressort	Beispiele von Themen





Ich kenne die Elemente der Titelseite einer Tageszeitung.

AUFTRAG

Lesen Sie die Liste der Elemente der Titelseite einer Tageszeitung durch. Legen Sie anschliessend die Titelseite einer Tageszeitung vor sich, suchen Sie die betreffenden Elemente und markieren Sie diese mit der entsprechenden Nummer. Achtung: Es müssen nicht alle Elemente vorkommen!

- 1 LOGO
- 2 SCHLAGZEILE oder HEADLINE
- 3 UNTERTITEL oder UNTERZEILE bzw. ÜBERZEILE, DACHZEILE oder VORZEILE
- 4 ZWISCHENTITEL
- 5 VORSPANN oder LEAD
- 6 AUTORENNAME
- 7 BALKEN, LINIEN und KÄSTCHEN
- 8 BILD
- 9 BILDLEGENDE
- 10 RASTERFLÄCHEN
- 11 VERLAGSANGABEN
- 12 LAUFTEXT



Ich kenne die Funktion der Elemente der Titelseite einer Tageszeitung.

AUFTRAG

Diskutieren Sie in Partnerarbeit, welche Funktion die verschiedenen Elemente der Titelseite einer Tageszeitung haben, und notieren Sie die Ergebnisse.

1 Logo

2 Schlagzeile oder Headline

3 Untertitel oder Übertitel

4 Zwischentitel

5 Vorspann oder Lead

6 Autorenname

7 Linien, Kästchen

8 Bild

9 Bildlegende

10 Rasterfläche

11 Verlagsangaben

12 Lauftext



Ich kenne die Funktion der Elemente der Titelseite einer Tageszeitung.

AUFTRAG

Diskutieren Sie in Partnerarbeit, welche Funktion die verschiedenen Elemente der Titelseite einer Tageszeitung haben, und notieren Sie die Ergebnisse.

1 Logo

Der Namenszug, das Signet der Zeitung.

grundraster und Schriftvariation verstärkt, machen Texte zu einem ähnlichen Blickfang wie Bilder.

2 Schlagzeile oder Headline

Sie fasst den Kern eines Beitrags knapp, verständlich und wirksam zusammen. Sie muss in Grösse und Aufmachung dem Wert des Inhalts entsprechen und mit einem Blick erfasst werden können.

8 Bild

Bilder dienen nicht nur der Information oder Unterhaltung. Sie sind auch ein wesentliches Gestaltungselement.

3 Untertitel oder Unterzeile bzw. Überzeile, Dachzeile oder Vorzeile

In kleinerem Schriftgrad gesetzt, erweitert die Unterzeile die Aussage der Schlagzeile um einen wichtigen, weiterführenden Aspekt des Themas.

9 Bildlegende

Sie ergänzt die Aussage des Bildes.

4 Zwischentitel

Längere Texte werden durch Zwischentitel in inhaltlich geschlossene Teilabschnitte gegliedert.

10 Rasterflächen

Um bestimmte Texte, beispielsweise Kommentare, aus dem übrigen Satz hervorzuheben, werden sie mit grauen oder farbigen Tonflächen hinterlegt.

5 Vorspann oder Lead

So bezeichnet man die zusammenfassende Einleitung eines Artikels. Sie wird durch halbfette, kursive oder grössere Schrift vom Fliesstext abgehoben.

11 Verlagsangaben

Hier werden die wichtigsten Angaben über den Verlag (Adresse, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadresse) aufgeführt. Alle weiteren Informationen sind im Impressum zu finden, das sich im Innern der Zeitung an sehr unterschiedlichen Stellen befindet.

6 Autorennamen

Wer hat den Artikel geschrieben?

12 Lauftext

Der eigentliche Text eines Artikels.

7 Balken, Linien und Kästchen

Sie haben eine ordnende Funktion. Sie betonen, trennen, halten zusammen und schmücken. Kästchen, oft durch Hinter-

Freitag
 Nr. 133
 http://www.b
 Hochbergers
 Telefon 061-

Teil IV

29 Feuilleton
 36, 37 Bücher
 33, 35 Bestattungen
 39, 41 Sport
 43, 44

el. 31 Die Saison



Ich kenne Unterschiede von Titelseiten verschiedener Tageszeitungen.

AUFTRAG

Vergleichen Sie den Einsatz der verschiedenen Stilelemente auf den Titelseiten der «Neuen Zürcher Zeitung» und des «Blick» auf der 2. Seite dieses Auftrages. Notieren Sie die Unterschiede. Achtung: Es müssen nicht zwingend alle Elemente vorkommen.

Stilelement	Neue Zürcher Zeitung	Blick
1 Spitzmarke		
2 Headline		
3 Untertitel		
4 Zwischentitel		
5 Lead		
6 By-Line		
7 Alinea		
8 Balken, Linien, Kästchen		
9 Bild		
10 Bildlegende		
11 Rasterfläche		
12 Logo		
13 Verlagsangabe		
14 Lauftext		

12 → **Neue Zürcher Zeitung** → **13**

Neue Zürcher Zeitung
 NZZ - ZEITUNG FÜR DIE SCHWEIZ
 Freitag, 20. März 2015 - No. 17 - 156. Jg. www.nzz.ch - Fr. 5.00 - 4.50

2 → **Euro-Gruppe mahnt Griechenland zur Eile** → **3**

Gespräche mit der Euro-Gruppe beginnen am Mittwoch

5 → **Unzufriedene Chinesen fordern ihren Staat**

Unverschämter Umgang mit den Bürgern - die Bürger fordern den Rücktritt von Premierminister Li Keqiang

6 → **Berlin Unmut über Waffenruhe-Zweifel**

Die deutsche Regierung ist unzufrieden über die Haltung der USA gegenüber dem Friedensprozess in Syrien

7 → **Aleksandar Vučić will Serbien unkontrolliert**

Der serbische Präsident will die Kontrolle über die Provinz Kosovo übernehmen

8 → **Direkte Demokratie besser Reformen**

Die Schweiz hat eine gute Tradition der direkten Demokratie, die Reformen sollten darauf basieren

9 → **Waffenruhe in Syrien**

Die USA fordern eine Waffenruhe in Syrien, um Verhandlungen zu ermöglichen

10 → **China fordert Rücktritt von Premierminister**

Die chinesische Bevölkerung ist unzufrieden mit der Regierung und fordert den Rücktritt von Premierminister Li Keqiang

11 → **Interkulturelle in Blau**

Ein Film über interkulturelle Beziehungen in der Schweiz

12 → **Amokfahrt! Der 22-Jährige bremst vor dem Spiel gegen Davos den Zuger Teambus aus. Und begibt Fahrerflucht** → **11**

5 → **Schnappen Sie sich 20000 Fr im BLICK-Spiel** → **9**

1 → **Schlatter-Schläger** → **10**

«Er war eine tickende Zeitbombe»
 Der Kung-Fu-Lehrer von Massimo R. hat die Polizei vor ihm gewarnt
 Wird der Komiker nach der Attacke je wieder ganz gesund?

3 → **Hausmänner sind bessere Liebhaber** → **2**

Nach der Diskussion über die Penislänge gehts weiter zur Sache. Das müssen Sie unbedingt wissen.

13 → **7 Fakten zum Sex** → **14**

4 → **Lavazza steht für höchsten Caffè-Genuss, im Restaurant und zu Hause.**

Original Italienischer Espresso jetzt 30% günstiger.

Skandal um Del-Curto-Sohn

Blick Fr. 2.50
 Schweiz | Dienstag, 10. März 2015

Schnappen Sie sich 20000 Fr im BLICK-Spiel → **5**

Schlatter-Schläger → **9**

«Er war eine tickende Zeitbombe»
 Der Kung-Fu-Lehrer von Massimo R. hat die Polizei vor ihm gewarnt
 Wird der Komiker nach der Attacke je wieder ganz gesund? → **10**

Hausmänner sind bessere Liebhaber → **2**

Nach der Diskussion über die Penislänge gehts weiter zur Sache. Das müssen Sie unbedingt wissen.

7 Fakten zum Sex → **14**

Lavazza steht für höchsten Caffè-Genuss, im Restaurant und zu Hause. → **4**

Original Italienischer Espresso jetzt 30% günstiger.

Ich kenne die Bedeutung der Stilelemente für die Gestaltung einer Titelseite.



AUFTRAG

Jede gedruckte Tageszeitung verfügt über ein grafisches Konzept, das für jede Ausgabe unverändert beibehalten wird. Dies prägt das Erscheinungsbild und den Charakter der jeweiligen Zeitung und gehört zu ihrer Identität.

Beschreiben Sie das Erscheinungsbild einer gedruckten Tageszeitung anhand der unten genannten Stilelemente. Vergleichen Sie den Einsatz der Gestaltungsmittel in verschiedenen Tageszeitungen.

- FORMAT
- SCHRIFT
- SATZSPALTEN (VERTIKALE GLIEDERUNG DER SEITE)
- ZEITUNGSKOPF (LOGO, VERLAGSANGABEN, PREIS USW.)
- FARBANTEIL
- SCHLAGZEILE, HEADLINE, TITEL
- UNTERTITEL
- ZWISCHENTITEL
- VORSPANN, LEAD
- ALINEA, ABSATZ
- BALKEN, LINIEN, KÄSTCHEN, RASTERFLÄCHEN
- BILD UND BILDLEGENDE



Ich weiss, wie man Schlagzeilen bzw. Titel formuliert.

AUFTRÄGE

Schreiben Sie zu den folgenden Nachrichten einen Titel:

1

Der Unbekannte, der Anfang Jahr zweimal den Bahnhofskiosk in Schönenwerd überfallen und beraubt hatte, ist gefasst: Es handelt sich um einen 24-jährigen Drogenkonsumenten. Der bewaffnete Mann hatte am 18. Januar und am 7. Februar die Verkäuferinnen des Bahnhofskiosks mit einer Pistole bedroht und sie zur Herausgabe von Bargeld gezwungen. Mit ein paar Franken ergriff er dann jeweils die Flucht.

2

Heute und morgen endet in Davos für die Freestyler und Alpinen die Snowboard-Saison «by night». An der mit 100 000 Dollar dotierten Schlussveranstaltung gibt es für die Rider neben viel Geld auch Titel zu gewinnen. Erstmals erkürt die ISF so Tour-Weltmeister. In der Halfpipe sind die eisigen Würfel schon lange gefallen, während im Alpinbereich die Ausgangslage noch offen ist.

3

Die kantonale Schätzungskommission hat die Beschwerde der Bellacher Carrosserie Hess gegen die Busbeschaffung des Busbetriebes Solothurn und Umgebung (BSU) bei der Konkurrenz abgelehnt: Bei der Bestellung von acht Niederflurbussen für drei Millionen Franken bei der Mercedes-Tochter Evobus sei alles korrekt verlaufen. Der Vorwurf, die Konkurrenzoferte sei nur dank «wettbewerbsverzerrender» Ausgestaltung gewählt worden, wurde durch die Schätzungskommission nicht unterstützt.

4

Ein Betrunkener auf einem Kinderdreirad hat sich in Hagen (D) «abschleppen» lassen. Ein Streifenwagen wurde auf ein Taxi aufmerksam, das im Schrittempo mit Warnblinklicht unterwegs war. Hinter dem Taxi hing an einem Seil das Dreirad, auf dem der 51-Jährige Platz genommen hatte. Er habe die Taxifahrerin gebeten, ihn einen Berg hinaufzuziehen, um sich das Schieben zu ersparen, erklärte der Zecher.

5

Der Nationalzoo der US-Hauptstadt Washington erhält wieder zwei Pandas. Knapp ein halbes Jahr nach dem Tod von Publikumsliebling Hsing Hsing willigte die chinesische Regierung ein, dem Zoo zwei Pandabären für zehn Jahre zu überlassen. Der Zoo zahlt der chinesischen Regierung dafür pro Jahr mehrere Hunderttausend Dollar und hilft bei der Forschung zum Erhalt der seltenen Tiere.

6

Jugendliche trinken und rauchen seltener als noch vor vier Jahren. Das zeigt eine Schülerstudie von Sucht Schweiz. Die Jugendlichen würden ihre Freizeit vermehrt am Computer, vor dem Fernseher, dem Smartphone oder der Spielkonsole verbringen. Sucht Schweiz weist auf Vermutungen hin, dass Jugendlichen deswegen mehr Zeit zu Hause statt draussen mit Freunden verbringen und so auch weniger in direkten Kontakt mit Suchtmitteln kommen.

してしま...
の...が核...
...一つが地...
...であるこ...
...もありませ...
...も私たち人...
...した問題で...
...当然、私た...
...なくは...
...を創り出す、調停役と

ノ界

ボーツを...
力的とい...
だけに強...
「片思...
雅彦)

好況業界に協賛
お願

消費者金融に熱視線

市民運動に
武富士の澤田雄
宣伝部長は「スポ、
なる企業が少ない...
ろのは、うちとし...
のいいイベントを...
代でもある」と話す



Ich weiss, wie man Schlagzeilen bzw. Titel formuliert.

AUFTRÄGE

Schreiben Sie zu den folgenden Nachrichten einen Titel:

1 Kiosk-Räuber gefasst

Der Unbekannte, der Anfang Jahr zweimal den Bahnkiosk in Schönenwerd überfallen und beraubt hatte, ist gefasst: Es handelt sich um einen 24-jährigen Drogenkonsumenten. Der bewaffnete Mann hatte am 18. Januar und am 7. Februar die Verkäuferinnen des Bahnkiosks mit einer Pistole bedroht und sie zur Herausgabe von Bargeld gezwungen. Mit ein paar Franken ergriff er dann jeweils die Flucht.

2 Saisonende «by night»

Heute und morgen endet in Davos für die Freestyler und Alpinen die Snowboard-Saison «by night». An der mit 100000 Dollar dotierten Schlussveranstaltung gibt es für die Rider neben viel Geld auch Titel zu gewinnen. Erstmals erkürt die ISF so Tour-Weltmeister. In der Halfpipe sind die eisigen Würfel schon lange gefallen, während im Alpinbereich die Ausgangslage noch offen ist.

3 Carrosserie Hess abgeblitzt

Die kantonale Schätzungskommission hat die Beschwerde der Bellacher Carrosserie Hess gegen die Busbeschaffung des Busbetriebes Solothurn und Umgebung (BSU) bei der Konkurrenz abgelehnt: Bei der Bestellung von acht Niederflurbussen für drei Millionen Franken bei der Mercedes-Tochter Evobus sei alles korrekt verlaufen. Der Vorwurf, die Konkurrenzofferte sei nur dank «wettbewerbsverzerrender» Ausgestaltung gewählt worden, wurde durch die Schätzungskommission nicht unterstützt.

4 Dreirad-Taxi

Ein Betrunkener auf einem Kinderdreirad hat sich in Hagen (D) «abschleppen» lassen. Ein Streifenwagen wurde auf ein Taxi aufmerksam, das im Schrittempo mit Warnblinklicht unterwegs war. Hinter dem Taxi hing an einem Seil das Dreirad, auf dem der 51-Jährige Platz genommen hatte. Er habe die Taxifahrerin gebeten, ihn einen Berg hinaufzuziehen, um sich das Schieben zu ersparen, erklärte der Zecher.

5 Teure Pandas

Der Nationalzoo der US-Hauptstadt Washington erhält wieder zwei Pandas. Knapp ein halbes Jahr nach dem Tod von Publikumsliebling Hsing Hsing willigte die chinesische Regierung ein, dem Zoo zwei Pandabären für zehn Jahre zu überlassen. Der Zoo zahlt der chinesischen Regierung dafür pro Jahr mehrere Hunderttausend Dollar und hilft bei der Forschung zum Erhalt der äusserst seltenen Tiere.

6 Handy statt Drogen

Jugendliche trinken und rauchen seltener als noch vor vier Jahren. Das zeigt eine Schülerstudie von Sucht Schweiz. Die Jugendlichen würden ihre Freizeit vermehrt am Computer, vor dem Fernseher, dem Smartphone oder der Spielkonsole verbringen. Sucht Schweiz weist auf Vermutungen hin, dass Jugendlichen deswegen mehr Zeit zu Hause statt draussen mit Freunden verbringen und so auch weniger in direkten Kontakt mit Suchtmitteln kommen.

界

スポーツを
力的とい
だけに強
「片思

(雅彦)

好況業界に協賛
お願

消費者金融に熱視線

武富士の澤田雄
宣伝部長は「スポ
なる企業が少ない
ろのは、うちとし
のいいイベントを
代でもある」と話
市民運動に

Lösungsblatt



Ich weiss, wie man Schlagzeilen bzw. Titel gestalten kann.

AUFTRAG

Gestalten Sie Schlagzeilen nach Ihrem Geschmack auf dem Computer. Nachstehend finden Sie Hinweise für die Gestaltung. Diskutieren Sie anschliessend in der Klasse über die verschiedenen Vorschläge. Welche Schriftarten und Schriftschnitte sind gut lesbar, welche weniger?

Schriftschnitt (Stil):

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (normal)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (unterstrichen)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (kursiv)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (fett)

VIERZIG JAHRE UND KEIN ENDE IN SICHT (Versal)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (schattiert)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (konturiert)

Schriftgrad (Grösse):

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (7 Punkt)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (14 Punkt)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (18 Punkt)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (24 Punkt)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (28 Punkt)

(28 Punkt)

Schriftart:

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (Impact)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (Courier)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (Times)

Vierzig Jahre und kein Ende in Sicht (Helvetica)



Ich kenne sinnvolle Techniken des Zeitungslesens.

Niemand (auch nicht die Macherinnen und Macher) geht davon aus, dass jemand eine Zeitung vollständig liest. Die Zeitung ist vielmehr eine Art Selbstbedienungsladen mit Überraschungseffekt, wo man sich mit denjenigen Informationen bedienen kann, die einen interessieren. Die Zeitungen sind deshalb so aufgebaut, dass man sich möglichst rasch einen Überblick verschaffen kann. Dennoch gibt es einige Techniken, die es erlauben, die interessanten Stoffe möglichst rasch aus dem Gesamtangebot herauszufiltern.

1. Die wichtigsten Themen sind auf der Titelseite kurz angerissen. Für einen ersten Überblick genügt das bereits. Zudem haben die meisten Zeitungen auf der Titelseite noch weitere Hinweise auf bestimmte Artikel, meist nach Ressorts geordnet.

2. Machen Sie sich mit der Struktur Ihrer Tageszeitung vertraut. Dann wissen Sie, in welchem Bund Sie bestimmte Informationen suchen müssen.

3. Oben an jeder Seite ist meistens das Ressort vermerkt. Auch damit können Sie eine erste Grobselektion vornehmen.

4. Überfliegen Sie auf den einzelnen Seiten zuerst Titel und Lead (Einleitung) der Artikel, um abzuklären, ob Sie am Thema interessiert sind.

5. Falls Sie an einem Artikel hängen bleiben, weil er Sie interessiert: Lesen Sie ihn. Wenn er sehr lang ist, können Sie sich auch anhand der Zwischentitel informieren und immer noch entscheiden, ob Sie ihn lesen wollen. Falls die Zeit knapp ist, reißen Sie die Seite heraus und legen Sie sie beiseite, um sie später zu lesen.

Achtung! Nutzen Sie die Chance, sich von Artikeln verführen zu lassen. Im Gegensatz zum hierarchischen Suchsystem im Internet bietet Ihnen die Zeitung Einblicke in Themen, die Sie vielleicht bisher nicht interessiert haben.

AUFTRÄGE

1. Lesen Sie eine Zeitung so, wie oben beschrieben. Überprüfen Sie, wie weit Ihnen diese Tipps die Lektüre erleichtert haben. Finden Sie andere Techniken, die Ihnen besser zusagen? Notieren Sie diese und begründen Sie Ihre Ansicht.

2. Wählen Sie aus drei verschiedenen Ressorts je einen für Sie interessanten Artikel aus und lesen Sie ihn genau. Warum haben Sie die Artikel gelesen? Hat Sie das Thema interessiert? War der Titel einladend formuliert? Sind Sie über ein Bild zum Lesen animiert worden? Was war neu für Sie? Welche Vorkenntnisse wurden bestätigt, welche nicht?



Ich kenne inhaltliche und formale Unterschiede von Tageszeitungen.

AUFTRAG

Vergleichen Sie drei Texte aus drei verschiedenen Zeitungen, die das gleiche Thema behandeln. Diskutieren Sie mit einer Mitschülerin oder mit einem Mitschüler folgende Punkte:

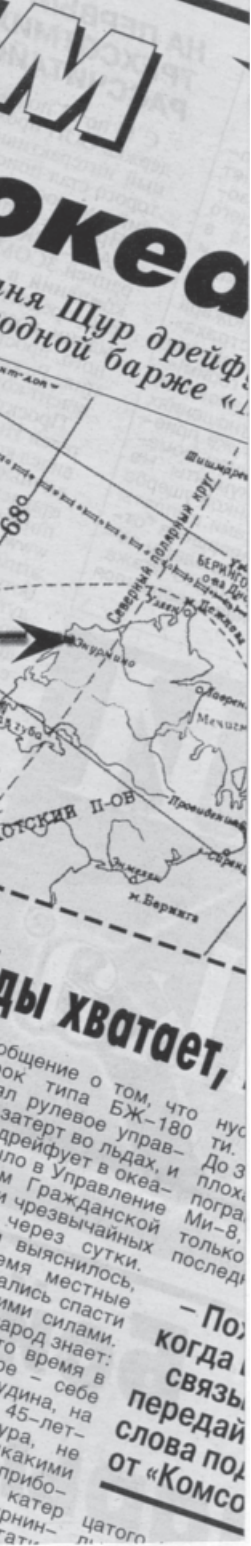
a) Welcher Text fesselt Sie und warum?

Zeitung: _____

Begründung: _____

b) Notieren Sie Unterscheidungsmerkmale bezüglich Sprache und äusserer Form.

	Name Zeitung 1	Name Zeitung 2	Name Zeitung 3
Titel: Fakten, Meinungen oder beides?			
Lead: Fakten, Meinungen oder beides?			
Inhalt: Fakten, Meinungen oder beides? Schreibstil: Sind die Sätze lang oder kurz, wie verständlich ist der Text geschrieben?			
Äussere Form: Bilder, Schriftgrösse, Farben			





Ich kenne Möglichkeiten der Themengewichtung.

AUFTRAG

Nehmen Sie drei verschiedene gedruckte Tageszeitungen mit dem gleichen Datum. Vergleichen Sie die Texte zu einem vorgegebenen Thema auf der Titelseite und im Innenteil nach den untenstehenden Kriterien und tragen Sie die Resultate in der Tabelle ein.

Titelseite	Name Zeitung 1	Name Zeitung 2	Name Zeitung 3
Bedruckte Fläche pro Zeitungsseite in cm ²			
mit/ohne Bild			
Platzanteil in cm ²			
Platzanteil in % der bedruckten Fläche pro Seite			
Höhe der Schlagzeile in mm			
Anzahl Wörter			

Innenteil	Name Zeitung 1	Name Zeitung 2	Name Zeitung 3
in welchem Ressort? (mit Seitenangabe) mit/ohne Bild			
Platzanteil in cm ²			
Platzanteil in % der bedruckten Fläche pro Seite			
Höhe des Titels in mm			
Anzahl Wörter			

